

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Mk. 25 Pfg.

Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift.

Bayer. Post-Belegstiftung: No. 834

Billige Ausgabe

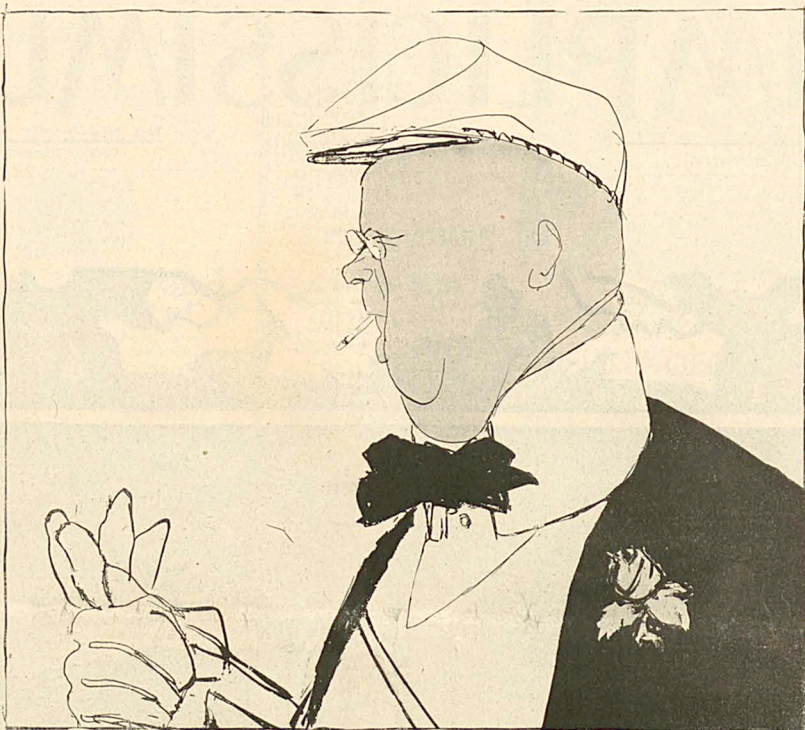
(Alle Rechte vorbehalten)

## Andere Zeiten

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



Oberhard, der mit dem Barte, Württemberg's gelehrter Herr,  
 Sprach: Mein Land hat keine Städte, trägt nicht Werge Silberhür;  
 Doch ein Kleinod hält's verborgen — daß in Wäldern, noch so groß,  
 Ich mein Haupt kann kühnlich legen jedem Uterian in Schopf.



„So, jetzt kauf ich meinem Alten zum Geburtstag ein teures Geschenk an Fum. Meine alte Dame vergißt mir aus Freude darüber die Kosten und zahlen muß es doch später der alte Herr.“

## Zwei Szenen

### I.

Herr Richter  
Ein Staatsanwalt  
Ein Verteidiger  
Ein Handwerksbursche

Vorl. d. B.: In Ihrem Verste wurden 2 Mark 85 Pfennig gefunden. Nun sagen Sie uns einmal, woher hatten Sie diese 2 Mark 85 Pfennig?  
H. B.: Ich habe die 2 Mark 85 Pfennig her haben tue? Die tue ich herhaben — die habe ich mir verdient.

Vorl. d. B.: So? Die haben Sie sich verdient? Wie leicht haben Sie die Gasse, mit zu sagen, wann und wo?  
H. B.: Die tue ich mir verdient haben — die habe ich beim Schnerschneiden verdient.

Vorl. d. B.: Beim Schnerschneiden? Nun lassen Sie sich Ihre Ohren nicht so langsam herauspressen! Wo haben Sie Schere geschaut?  
H. B.: Ich weiß keinen Namen nicht mehr.

Vorl. d. B.: Was?!!  
H. B.: Es ist schon so lange her. Ich bin doch schon fünf Monate im Loch. Ich kann mir keine Namen nicht merken.

Staatsanwalt: Wieleicht ist es in Pantow gewesen? Beim Kassierere Möbete?  
H. B.: Ja! Ja! Ja! Ganz richtig, da ist gewesen.

Staatsanwalt (lautend): Was noch haben Sie nirgendwo Schere geschaut, aber Beschaffung erhalten?

H. B.: Nein! Sonst habe ich nirgendwo keinen Schere nicht geschaut.

Staatsanwalt (triumphierend): Meine Herren! Es haben mir den Herr. Der Kassierere Möbete, nicht herfügtigen, daß er ihm 2 Mark 20 Pfennig, nicht einen Heller mehr gegeben hat.

Vorl. d. B.: Wollen Sie uns jetzt erzählen, wo Sie die 65 Pfennig her haben?  
H. B.: Die tue ich herhaben — die tue ich. Ich weiß es nicht. Es ist so lange her.

Vorl. d. B.: Einmal haben Sie uns schon angelesen, mit dem Schnerschneiden. . .  
H. B.: Aber meine Herren, in fünf Monaten kann man doch wirklich vergehen, ob man 2 Mark 20 Pfennig oder 2 Mark 85 Pfennig verdient hat.

Vorl. d. B.: Der Rechtsanwalt, ich bitte, nicht zu unterbrechen. Angeklagter, Sie wissen also nichts über die 65 Pfennig zu sagen?

H. B.: Wieleicht habe ich sie schon gehabt.  
Vorl. d. B.: Sie wollen uns erzählen, daß Sie die 65 Pfennig in der Tasche hatten, und das nicht einmal bestimmt wußten? 65 Pfennig ist ein Betrag, über den ich mir Rechenschaft ablege, aber Sie haben natürlich so viel Geld. . .

H. B.: Ich habe kein Geld nicht.  
Vorl. d. B.: Schwören Sie! Sie haben natürlich so viel Geld, daß Sie 65 Pfennig nicht brauchen. (Er den Richtern): Meine Herren, ich denke, der Fall ist ausgeklärt. (Urteil: Rechtsfall im Rückfall. Justizhaus.)

### II.

Herr Richter  
Ein Staatsanwalt  
Ein Verteidiger  
Ein Oberholmeister

Vorl. d. B.: Erzählen, gerufen wieleicht gültig sich zu hören, da Erzählen befohlen, als Besorge vorzunehmen zu werden.

Staatsanwalt: Ich möchte konstatieren, daß ich Erzählen nicht selbst, aus eigenem Vertriebe, geladen habe.  
Oberholmeister: Ne, haben Sie nicht. Verzeihen Sie sich.

Vorl. d. B.: Ist es Erzählen angenehm, zu beginnen?  
Oberholmeister: Angenehm ist es mir ja nicht, aber. . .

. . . na alles! Im Jahre 90 hat mir so 'n Bauinspektor so 'n 235.000 Mark übergeben. Ich habe das Geld an Gertrude ausgeliefert, für Kerne oder Kirchbau, aber irgend so was, aber belibet zusammen. Das läßt sich natürlich nicht feststellen.

Vorl. d. B.: Natürlich, Erzählen, gerufen. . .  
Oberholmeister: Dann soll ich noch den Empfang von 337.400 Mark quittieren haben. Ist ja richtig, aber ich habe keinen Pfennig erhalten.

Verteidiger: Warum haben Sie dann quittiert?  
Oberholmeister: Ich quittiere mal.

Vorl. d. B.: Genieß, Erzählen.  
Oberholmeister: Ich hatte auf den Kern ganz verfallen. Sind jetzt vier Jahre; ich habe doch an was anders zu denken, als an Laubbäume.

Vorl. d. B.: Genieß, Erzählen.  
Verteidiger: Wo sind dann die dreimalhunderttausend ungenutzten Laubbäume. . .

Vorl. d. B.: Unterbrechen Sie nicht! Erzählen, gerufen warum denn für die lichtvolle Darstellung angenommen!

Oberholmeister: Schon gut.  
Staatsanwalt: Ich möchte konstatieren, daß ich Erzählen nicht selbst geladen habe, daß es mir fern ist und. . .

## Gute Vorsätze

Aus meiner Jugendzeit

Von  
Ludwig Thoma

Ich war auf einmal furchtbar fromm. Der Hofen lang hat und der Religionslehrer Hallenberg vorbereitet auf die heilige Kommunion, und ich habe zum Freig gesagt: „Wie müssen ein anderes Leben anfangen.“

Der Freig hat es auch gepredigt, weil der Hallenberg einmal so meinte und sagte, er kann es nicht verantworten, einen verdorbenen Knaben zum Tisch des Herrn zu schicken.

Wohl weißt du dem Kommunionunterricht an die Tischschüssel hingeschmirt war und der Religionslehrer meinte, es sei etwas anderes.

Ich habe gemerkt, daß es der Freig getan hat, und ich habe mich schon geteilt, daß der Hallenberg eingegangen ist, aber er hat und eine halbe Stunde lang beten lassen, daß die Herdezeit vorübergeht. Und wie es vorbei war, sagte der Freig zu mir, ob ich glaube, daß wir es weggebracht haben. Ich sagte, daß ich es glaube, weil der Hallenberg sonst nicht ausgeht hätte. Aber ich sagte:

„Du mußt auch ein anderes werden, Freig. Probire es nur, es geht ganz gut.“ Er fragte, ob ich es fertig gebracht habe.

Ich sagte: „Ja, weil ich jetzt furchtbar fromm bin. Die Tante Janna gibt immer Obacht, wenn ich im Gebetsbuch lese, und sagt zu Onkel Pepi, daß mit mir eine Veränderung geschehen ist. Sie glaubt, daß ich in mich gegangen bin, und ich glaube es auch, weil ich jetzt schon eine Viertelstunde lang beten kann und nicht denke, wie ich der Tante etwas antue.“

Der Freig sagte, er wolle morgen anfragen, aber heute müsse er noch dem Schuster Weitenberger das Fenster einschmeißen, denn er hat ihn beim Fehel verflucht, daß er ihn mit einem Hagarer gesehen hat.

Ich sagte, er soll warten bis nach der Kommunion, weil ich mit ihm nicht, aber Freig sagte, daß er nicht beten kann, vor er das Fenster kaputt geschmissen hat, weil er wohl Horn ist.

Der Weitenberger lacht immer, wenn er ihn sieht und greift hat er ihn nachgeschrien: „Gott, ich hab' dich schon erwischt, du Landhuh, du miserabiler.“

Da habe ich denn Freig Recht gegeben, weil es eine solche Gemeinheit ist, und ich hätte so gerne mitgegangen.

Aber es ging nicht, denn ich habe mich schon acht Tage lang vorbereitet und da hätte ich wieder von vorne anfangen müssen.

Das ist gar nicht leicht.

Die Tante Janna hat Obacht gegeben, daß ich nicht auslasse. Sie hat mir recht wenig zum Offen gegeben, weil man sich täglich einmal abtönen muß, aber die Wags hat zu viel gesagt, daß sie ein Knack ist und sparen will.

War dem Weitenberger habe ich die Gewissensforschung treiben müssen: da habe ich den Weitenberger vorgelesen und der Onkel Pepi und die Tante haben alles erklärt.

Der Onkel Pepi ist ganz heilig. Er ist sehr sehr um Gott, aber er sagt oft, daß er ein Pfarrer hat werden wollen, aber weil er kein Geld hatte, ist er mit dem Studieren nicht fertig geworden.

Wie er einmal mit der Tante recht geschrieben hat, da hat die Tante gesagt, daß er zu dumm war für das Gymnasium.

Der Hallenberg mag ihn gern, weil er alle Tage in die Kirche geht und ihm alles sagt, was die Tante im Viertelstunde redet.

Meine Mutter hat ihm geschrieben, daß er mich unterrichte und belehrt für die heilige Handlung, damit ich so fromm werde, wie er.

Das hat ihn gefreut, und er ist alle Tage bis zum Uhr dazustellen und hat gepredigt. Dann ist er in das Viertelstunde gegangen.

Einmal hat er aus einem Buche vorgelesen, daß man täglich sein Gewissen erforschen muß und es machen soll, wie der heilige Ignatius.

Er hat alle Sünden in ein Büchlein geschrieben und es unter sein Kopfkissen gesteckt.

Das habe ich auch getan; aber da habe ich es vergessen, und wie ich aus der Kloffe heimkam, hat mich der Onkel Pepi gesehen und gefragt: „Du hast voriges Jahr aus meiner Hofentafel zwei Mark gestohlen.“ Da habe ich gemerkt, daß er meine Gewissensforschung gesehen hat, aber es waren bloß sechs Pfennig.

Die Tante hat gesagt, weil es ein Diebstahlsverbrechen ist, daß man es meiner Mutter nicht schreiben.

Da war ich froh. Nach dem Offen hat der Onkel das Seelenbuch vorgelesen, wo eine Geschichte darin stand vom heiligen Antonius. Zu dem ist ein Mann gekommen, der viele Sünden hatte, und hat beichten wollen. Der Heilige hat ihm angeschlossen, daß er seine Sünden aufschreibt, und das tat der Mann.

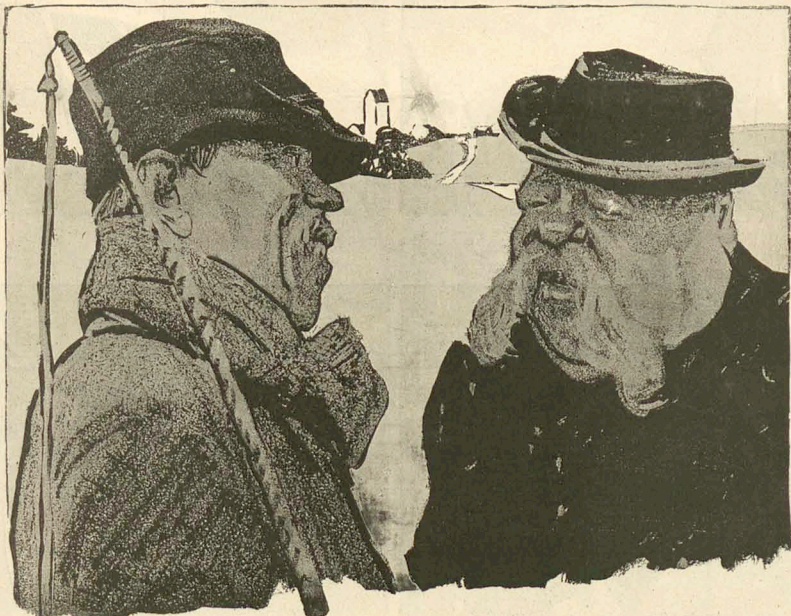
Wie er dann seine Sünden gelesen hat, ist jedesmal eine Sünde, die er verumlicht gebracht hat, von ungeschickter Hand ausgeschlossen worden.

Der Onkel hat die Geschichte zweimal vorgelesen und dann hat er zur Tante gesagt:

„Liebe Janna, es ist auch für und eine Lehre in diesem wunderbaren Vorfall. Wenn Gott die Sünden verzeiht, müssen wir dem Beispiele folgen.“ (Gleich auf Seite 6)

## Aus Bayern

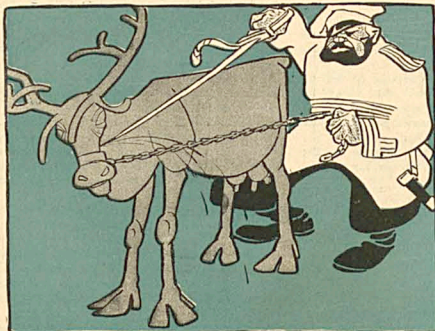
(Fortsetzung von E. Thoma)



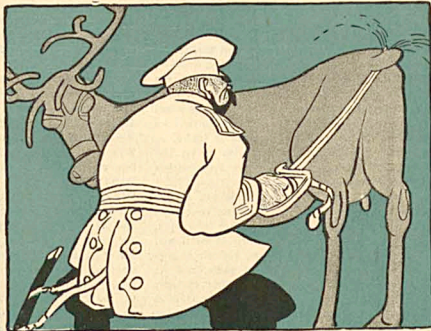
„Zeit hauret der Landtag so lang und bringen do kon g'scheib't's W'fey net z'samm. Eigentlich soll't's moann, wo so viel W'fey auf'setzt werd, müas't was wachsen.“

# Das finnische Renttier

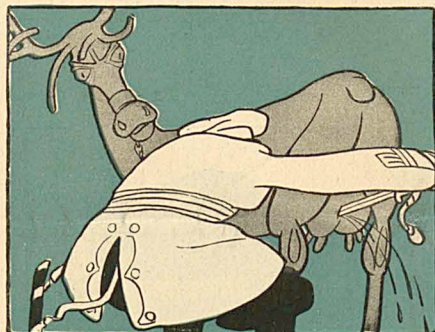
(Zeichnungen von O. Sulzhanjan)



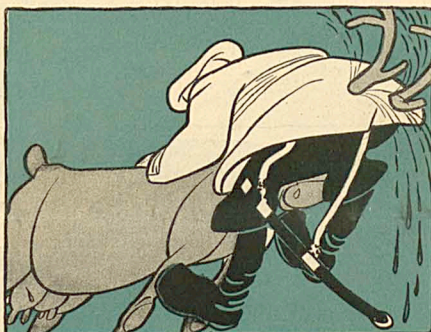
1



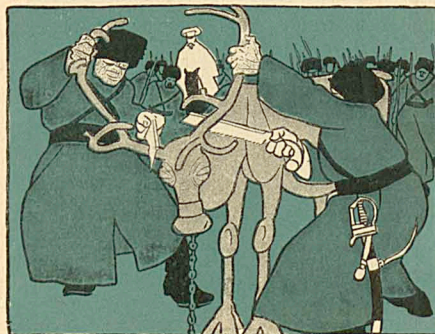
2



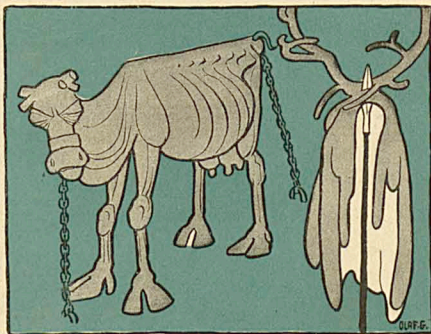
3



4



5



6

## Zu Karlsbad

(Fortsetzung von S. von Reznicek)



„Wenn mein Mann noch lange ausbleibt, schaff' ich mir einen Verehrer an. Ich kann doch nicht immer mein Jackett selbst tragen.“

„Aber keine Mutter mich es erziehen,“ sagte die Zante.  
 „Natürlich,“ sagte der Onkel, „das ist notwendig wegen der Gewandtheit.“  
 „Und du sollst nicht so viel Geld in den Ferien haben,“ sagte die Zante, „worum nimmt du so viel in das Verhüten?“  
 Drei Mal vier fünf genug für dich, das macht sechs Hundertdreißig Franken, aber natürlich ich müßte ja der Verkäuferin ein Trinkgeld geben, also wenn du etwas zum Beschenken hättest mit deinem Gehalt.“  
 „Das geht nicht hierher,“ sagte der Onkel, „was soll der Dursche denken, wenn du keine Wajnermeisterin ablenkst.“  
 „Er wird denken, daß er dir noch mehr bietet, wenn du so viel Geld in den Ferien hast,“ sagte die Zante. „Wer weiß, wie viel er schon genommen hat. Du natürlich weißt es nicht, weil du ja nicht artig genug bist, als hättest du den Gehalt von einem Pflanzler.“  
 „Ich habe doch einmal die schönste Pflanze bekommen,“ sagte ich.  
 „Du hast vielleicht zwei Blatt,“ sagte der Onkel, „aber ich verzichte dir, wenn du es aufrechtig herab und gegen diesen Preis annehmen willst. Du mußt den heiligen Vorfall lassen, daß du es nie mehr hast und die Versicherung weißt und meinen Gehalt nie mehr ausbleibst.“  
 Ich war sehr froh, aber ich durfte es nicht merken lassen. Ich dachte, wenn die Kommission vorher ist, dann will ich ihn schon ärgern, daß er blau wird. Vielleicht mache ich seine Götterstücke kaputt oder etwas anderes.  
 „Du hast noch mehr fünf Tage.“  
 Der Zante Zante ihren Anna buchte fünf zum zum erstenmal zur Kommission gehen, und sie haben ein sehr schönes Geld mit ihr. Die Anna ist eine tolle Frau und ich habe sie nie gesehen mehr, aber jetzt bin ich noch glücklicher auf sie, weil die Zante Zante immer noch ihr recht und ich so viel damit.  
 Die Zante Zante ist die beste Freundin von der Zante Zante, und sie sagen allemal etwas über meine Mutter, wenn sie beisammen sind.  
 Von Wem ist die Zante Zante öfter gekommen, und wie sie einmal geht, daß wir Undachtigkeiten machen, hat sie zum Onkel Papi gesagt:  
 „Du bist ein gutes Wort an dem Durschen; ich fürchte dich, daß es nicht viel hilft.“

Und dann sagte sie mich, ob ich mich auf die heilige Handlung ebenfalls vorbereiten.  
 Ich sagte, daß ich schon zwei Wochen mich vorbereite.  
 „Vorherzeiten und vorherzeiten ist ein Unfug. Ich will,“ sagte sie, „ich weiß nicht, wenn Menschen sich mit beinahe König ein. So burchschichtig kommt sie mir vor und so angreifen von dem Gedanken an ihre Artigkeit. Und bracht sich nur, wie das Kind spielt. Am letzten Freitag wollte ich ihr ein bißchen Fleischbrot geben, weil sie doch freundlich ist. Aber sie hat es um keinen Preis nicht genommen. Ich sagte, es ist doch eine Kleinigkeit. „Nein,“ sagte sie, „liebe Mutter, kann das eine Kleinigkeit sein, das Gott begehrt? Und ihre Wagen glücken ganz dabei.“  
 Wie ist das anders? Geworden. Liebe Mutter, hat sie gesagt, kann das eine Kleinigkeit sein, was Gott begehrt? Zante Zante war erhaben und nicht mit dem Kopf auf und ab, und der Onkel Papi machte große Augen auf mich und hatte Zante Zante. Er sagte zu mir: „Gibst du das?“  
 Ich sagte, daß ich schon gesehen habe, weil es eine Delfinger-gerichte ist, die so in unfernen Forterbühnungsbüch steht.  
 Zante Zante ärgerte sich fürchterlich, daß ich es wußte. Sie sagte, daß sie es nicht glaubt, weil ich immer liege, aber wenn es wahr ist, dann macht es auch nichts, weil man sieht, daß Wenden die Moral in sich aufgenommen hat.  
 Und sie erzählt, daß Anna gehen nicht geschlafen hat und weinend im Bett gelegen ist. „Was hast du, Kind?“ hat sie gefragt. „Ich habe ein Bild Verwirrung gesehen,“ hat Anna gesagt. „Warum sollst du keine Verwirrung nicht eigen?“ hat die Zante Zante gesagt. „Weil das Gien schon vorbei war, und die Verwirrung war nicht mehr für mich bestimmt, das war ein Unfug, und ich habe es ich vergesselt, daß ich keine Schärfe mehr besitze,“ hat die Anna gesagt und sie hat noch mehr gemeint.  
 „So ist das Kind,“ sagte die Zante Zante, „es kommt mir nicht überhörtlich, und ich kann es nicht beruhigen.“  
 „Es gibt Kinder, welche ganz und drei Blatt auf einem Gehalt stehen und ihre Ursache verlieren,“ sagte Onkel Papi.  
 Und die Zante Zante wußte es schon von der Zante Zante zum sagt; es ist der Zustand der milden Geringfügigkeit.  
 Das habe ich alles hören müssen, und ich war froh, wie der Kommissionator da war. Meine liebe Mutter hat mit einen schwarzen Wangen erbleicht und eine große Reize.

Sie hat mir gefürchtet, daß es ihr noch tut, weil sie nicht habe sein kann, aber ich soll mir vornehmen, ein anderes Leben anzufangen und ihr bloß Freude zu machen.  
 Das habe ich mich vorgenommen.  
 Mir waren die ersten Erfolge von dem Vater, die ich und die Frau selbst hat zu und gelang, was sie mir zu tun, weil wir so schnell angelegen haben, wie lauter Angst. Der Herr hat auch ein großes Gefühl gemacht, und ich habe ihn beinahe nicht erkannt, weil er langsam neben mir hergingen ist.  
 Sie waren bei der einen Seite ausgefallen. Von der anderen Seite waren die Möbel ausgefallen von der höheren Tischhöhe. Da war die Anna dabei. Sie hat ein weißes Kleid angezogen und Loden gehoben. Ich habe sie in der Ecke angeordnet, weil mir in die Kirche hingegangen.  
 Sie sagte, daß sie heute recht viel und wenig für meine Befreiung haben will.  
 Ich habe mich nicht getraut, weil ich so frohlich war, und in der Straße war ich nicht wie sonst. Ich habe gar nicht gemerkt, daß es lang gedauert hat und ich habe nicht gedacht, was ich machen soll.  
 Ich habe gemerkt, es ist jetzt gleich anders.  
 Meine Eltern, die da waren, haben ihren Rinder gefüllt, wie alle vorher war, und ich bin zur Zante Zante zum zum Onkel Papi hingegangen.  
 Da hand die Zante Zante ihren Anna und sagte zu mir: „Du hast die diese Reize gehabt. Reiner hat eine so viele Reize gehabt, wie du. Sie hat genug um zwei Blatt mehr gefordert als die, welche ich meinem Verräter gab. Aber seine Mutter weiß immer oben hinaus.“  
 Und die Zante Zante sagte: „Natürlich, wenn man einen höheren Reizen gekriegt hat.“  
 Da habe ich gesehen, daß sie einen nicht fröhlich waren, und ich habe mit dem Herr mich ausgekämpft.  
 Er meinet auch in der mein Geld und kann der Zante Zante in die Richtung sehen. Da steht ein Schrank mit einem Spiegel, und der Herr hat eine Aufschrift.  
 Wem jetzt hat der Spiegel auf einmal ein Laß gehabt.

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 20 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal (13 Nummern) 2,25 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Oesterreich-Ungarn 3 M., im Ausland 3,60 M.); pro Jahr 9 M. (bei direkter Zusendung 12 M. resp. 14,40 M.). — Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf bestem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 30 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal 3,50 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Oesterreich-Ungarn 4,20 M., im Ausland 4,80 M.); pro Jahr 14 M. (bei direkter Zusendung 16,80 M., in Rolle verpackt 24 M., im Ausland nur in Rolle 28 M.).

# WARNING!

Wir erinnern hiermit unsere frühere Mitteilung, dass das Kaiserliche Patentamt in Berlin uns den Schutz für die von uns zuerst als „Dr. Hommel's Haematogen“ in den Handel eingeführte Original-„Haematogen“ wegen vorzeitiger Anmeldung desselben versagt hat. Das Wort „Haematogen“ ist dadurch zum Freieigenthum geworden und kann von Jedermann für irgend welche Zubereitung (Injektion oder Bistyle) benutzt werden. Bei der Götze und der dadurch bedingten grossen Beliebtheit unseres Original-Präparates ist die Zahl der Nachahmungen naturgemäss in beachtlichem Masseben gewachsen und es bedarf sich darnach derlei, die sich Haematogen, welches wir nach D. R. P. No. 3121 in billiger verpackter Form darstellen, gar nicht an tun haben. Gegen diese derartige Konkurrenz haben wir leider keine anderen Schutz als die öffentliche Warnung und die dringende Bitte, stets ausdrücklich das bewährte „Dr. Hommel's“ Haematogen zu verlangen und sich Pseudo-Haematogen nicht aufzukaufen zu lassen. Dazu machen wir wiederholt darauf aufmerksam, dass die Originalmarke weder in Pillen noch in Pulvern, noch mit Caseo oder Chocollade gemischt, sondern nur in Flaschen mit dem eingetragenen Namen „Dr. Adolf Hommel's Haematogen“ echt ist.

Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's“ Haematogen.

**„Liebhaberkinste“**  
 6 Problemarien mit Künstlerbeilagen  
 100 Seiten circa 300 Rillern  
 Gew. Nachh. od. Vorkauf, Porto 10 Pf.  
 Knechtelweg J. Kertler, Darmstadt.

**„Das Grundübel d. Kulturmenschen“**  
 (Darmischweil) Rindfleisch aus das gesamte Bedenken und Heilung“ Dr. Pankowski (0,60), „Belangung und Anfrischung das Blutes“ (Pankowski) (1,50), „Nervosität und Heilung“ Dr. Wahn (1,50).  
 Demme's Verlag, Leipzig.

**A-Batschari-Cigarettes**  
 Die Marke der vornehmen Welt.

**RECHEN-MASCHINE „TIM“**  
 (FABR. GLASHÜTTE I. S. S.)  
 UNENTBEHRICH FÜR JEDES BUREAU.  
 DENIS AMSTER  
 BERLIN W. 13., Leipzigerstrasse 29. • TEL. I. 8953.

**Selbst frühzeitig ereraut**

verfügt zu weiterer Befähigung die höchste prästern Haarabreimittel, bis nach jahrelangem Wachsen ein unersetzliches wunderbares Mittel entsteht, das leicht anzuwenden, dauerhaft wirksam und ohne die geringsten Schmerzen und Juckreizföhren sofort anzuwenden anzuwenden ist. Es ist ein einziges Mittel, das die Haare nicht ausfallen lässt. Begleitere-Bankenschriften Unbedingte Unsicherheit und Unzufriedenheit mit dem besten Haarabreimittel, das es gibt, garantiert und unerschütterlich herauf. Es enthält nicht bedenkliche und bittere Stoffe.

Aoif Scheerer, Straßburg a. Rh. 42.

**Brennabor**

ist nicht das billigste, aber das beste Rad!

Wunderbar leichter Lauf • Vornehmer Aussehen  
 Gewissenhafte Präzisionsarbeit • Garantie für Haltbarkeit

Brennabor-Fahrrad-Werke Brandenburg a. d. Havel

**500 Mark**

sind erforderlich, um sich ein jährliches Einkommen von 500 Mk. zu sichern. Die Historikern versuchen Offerten entgegen zu Franz Schick, Privatier, Wägen 1, Bachstraße 10, Berlin.

**Ringkampfer**  
 Athleten-, Kettensprenger-, ind. Fakir etc.  
 — Geheimnisse —  
 sowie die grössten Wunder der Welt. Prospect umsonst durch artistischen Verlag  
 R. Rühle, Dresden N. 22/48.

**Unglaublich**

Bitte Profile haben Sie für alle in der Welt gegen Photogr. Artikel Spezialität von Paul Seiditz, Reichardt 1. 722, Potsdam 10.

**Flektor**  
 Aus dem Prospekt  
 Preisliste  
 Postkarte  
 Berlin SW. 68

# Wenn jemand eine Reise thut

so ist er stets beim Zeitungverkäufer, eine Nummer der interessanten Wochenschrift *Das Echo*, Verlag von J. H. Schöner C. m. B. H. in Berlin, für 30 Pfennig fordern.

**Amerik. Buchführung**  
lehrt gründlich durch Unternehmungs-  
Erfolg genau. Verlangen die Ursprung-  
M. Frisch, Fischerperle, Zürich 18.

**X. Anstellung der Münchener Sezession:  
Der Deutsche Künstlerbund**  
(in Verbindung mit einer Anstellung erlesener Erzeugnisse der Kunst im Ausland)  
in kl. Kunstausstellungen im Königliche (gegenüber der Glyptothek)  
vom 1. Juni bis Ende Oktober  
Täglich geöffnet von 9-6 Uhr • Eintritt 1 Mark



**Heroin MORPHIUM Entwöhnung ohne Spritze**  
Cocain ohne Zwang in ca. 4 Wochen • Praktisch •  
Dr. Franz Müller's Sakcharin-Map Godesberg-Heil.  
Zwang-ALKOHOLOL etc. Ent-  
lose wöhnung.

**Angelgeräte**  
82mal preisgekrönt. Netze aller Art. Reich illustrierte Preisliste. [349]  
H. Stork, Residenzstrasse 15, München C.

**Wilhelm Buch's Hauptwerke**  
13 Bände in 10 farbigen Umschlägen  
Preis Lit. 14.50  
Sind die beste Referate  
über die Heile  
und die  
Sommerfrische

St. Baffermann's Verlag in München

# SEIDEL & NAUMANN

Aktiengesellschaft für Feinmechanik

2500 Arbeiter. **DRESDEN** 2500 Arbeiter.

NAUMANN'S Nähmaschinen \* sind weltberühmt \*

PRODUKTION bis dato ca. 2 Millionen Stück.  
Jahresproduktion 100000 Stück.

NAUMANN'S Fahrräder „GERMANIA“ sind die \* besten.

PRODUKTION bis dato über 350000 Stück.  
Jahresproduktion 30000 Stück

NAUMANN'S Schreibmaschine „Ideal“ erregt Sensation.

Schöne Schrift vom ersten bis letzten Buchstaben  
BISHERIGER VERSAND 10.000 Stück.

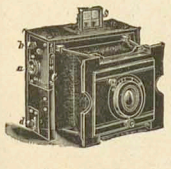


Exakte Werke der Feinmechanik.

Die Verzierung des Schlüssels auf alle Breiten von aussen gestattet die

## Clapp-Camera „Mentor III“

für Platten 9x12 cm  
ist somit die einzige brauchbare Schlüsselschlitz-Clapp-Camera in unserer Preislage. Grösse 5x14,4x16 cm, Gewicht 150 gr., elegant gearbeitet, davorhalter, hinterer Lederzug, Ia. schwarzer Lederfalsch, absolut feinstehende Speeren, 3 Stativgewinde, absolut verstellbares Objektiv, Mathe-scheibe mit Lichtkappe, ungelagerter Federn-kreuzer, Ia. Rathenower Extra-Rapid-Applan F 9, einstellbar durch Schraubtrieb von 2 in bis unendlich, Irriehende.



Der Schlüsselschlitz ist von aussen verstellbar, die Schlüsseltaste bis zur vollen Plattenbreite in mm ablesbar. —

**Momentaufnahmen**  
von 1/8 bis 1/100 Sekunde,  
Zeitraffnahmen  
von heftiger langer Dauer.  
„Mentor III“, wie vornehmend beschrieben, inkl. 2 Ia. Metallkassetten und Anleitung Mk. 95.—  
**gegen Monatsraten**  
von Mk. 4.50

„Mentor III“ mit kompletter Ausrüstung (s. unten), Spezifikation Mk. 94.85.  
gegen Monatsraten von Mk. 5.—

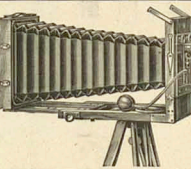
**Spezifikation der Ausrüstung:** 1 Dutz. Hochplatten (1/11 mm Film) in 2 Anfassungen, 1 Dunkelkammerlampe, 2 Glaschen, 1 Emallichoib, 1 Glasmesser 80 cm, je 1 Patrone Kilonogramme, 1 Probekamer für 24 Platten (bei „Klika“ 2 Filmkammern), 1 engl. Kopierrahmen, 1 Paket Schwere Celluloidplatten, 1 Beschneidemaschine, 6 Beschneidfedern, 25 Amateur-Karten, grau mit Weissacht, 1 Tube Klebemittel mit Pinsel.

# Photograph. Apparate

Konkurrenzlos in Bezug auf seine Konstruktion, Leistungsfähigkeit und Preis:

## Reise-Camera „Paris“

für Platten 12x18 cm.  
Unerreicht klein (25x12x17 cm) und leicht (1600 gr.), Ia. hoch-hausbauweise, hochglanzpoliert, massiv, 2 Ia. Weissacht, doppelt-Zahntrieb, doppelter Boden-anzug (20 cm lang), konisch drücker-barer Kalkobalgummi mit Leder-scheibe, allseitig verstellbare Ob-objektiv, ausgeglichene Väter-scheibe, Senkel, Stativ-Gewinde.  
„Paris“ wird für Mk. 82.25 komplett geliefert mit drei hoch-platzpolierten mmh. Doppel-kassetten mit Umlegeableiter und Nummernplättchen, dem bekann-ten Lichtstarren Bildstapel No. 2, No. 2 mit Irriehende von Roden-



stock (Doppelobjektiv von über-raschend grosser Tiefenschärfe und höchster Brillanz), einem Original-Anker-Jalousie-Ver-schluss inkl. Zimmerschloß und Birne, absolut steher funktionie-rend, ruhiger Gang, Reibschutter ausgeglichene, für Hand- und Ballonlösung, Zeit- und Moment-aufnahmen bis zu 1/100 Sek., einem swelligen Stativ (120 cm hoch), einem zweiten Objektiv, 1a. Dunkelklotz und 2 Kassetteneinlagen gegen Monatsraten von Mk. 4.—

„Paris“ mit untenstehend spezifizierter Ausrüstung Mk. 96.65 gegen Monatsraten von Mk. 5.—

Jede Konstruktion Jede Preislage

Nur erstklassige Erzeugnisse zu Original-Fabrikpreisen

## G. RÜDENBERG jun., HANNOVER

\* Bequemste Teilzahlungen ohne irgendwelche Preiserhöhung \*

Gegen Kasse mit 2% Skonto, daher auch denkbar billige Bezugspreise für Kassakäufer  
Illustrierte Preisliste kostenfrei!

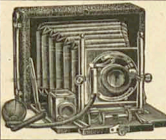
Höhere Raten, Quartalsraten und Anzahlung vollständig nach Belieben des Käufers.

Enorm preiswert!

## „Klika C“

Unerreicht kleines Volumen!

eine Klapp-Camera für Platten 9x12 cm, aussergewöhnlich klein (21x12x10 cm) und leicht (650 gr.), elegante Ausführung in Ia. Mahagonifalz, kunstfr. poliert, Ia. Lederzug, Metallische verzierte, Ia. roter Lederfalsch, Mathe-scheibe mit Lichtkappe, 3 Stativgewinde, 2 Rapid-Hecklinsen (Doppelobjektiv), Irriehende, Einstellung mittels Dreh- und Skala von 2 in bis unendlich, allseitig verstell-bares Objektiv, drücker-barer Brillen-sucher für Hoch- und Quer-aufnahmen, Original-Bausatz und Lomh.-Simpel-Verchluss, verstellbar für Moment-, kurze und lange Zeitraffnahmen, aus-losbar mit Hand oder Zahn.



„Klika C“ inkl. 3 Metallkassetten in Elmi, Gummihoib mit Birne und Abblutung Mk. 55.—

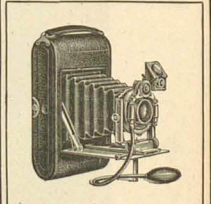
**gegen Monatsraten**  
von Mk. 3.—

„Klika C“ inkl. untenstehend spezifi-zierter Ausrüstung Mk. 64.85 gegen Monatsraten von Mk. 4.—

Hervorragend leicht, bequem, handlich und leistungsfähig ist die bei Tageslicht zu ladende

## Taschen-Camera „Hansa“

für Filme 9x12 cm, Platten und Flach-films 9x12 cm.  
Grösse 12x12x4 cm, Gewicht: 150 gr., bester Lederzug, verzierte Metallhoib, roter Lederfalsch, allseitig verstellbares Objektiv, ungelagerter Kalkobalgummi für Hoch- u. Quer-aufnahmen, Einstellung auf alle Entfernungen mittels Skala u. Zahnstange-trieb, 3 Stativgewinde, Stativ, 2 Doppel-Periskop-Hebstarke Doppelobjektiv aus Jenaer Glas, Original-Bausatz und Lomh-Verchluss für Zeit- und Moment-aufnahmen bis 1/100 Sekunde, für Hand- und Ballonlösung, Irriehende.



Zu Plattenaufnahmen ist ein Adapter nicht notwendig

Klapp Taschen-Camera „Hansa“ kostet inkl. Anleitung, Gummihoib und Birne nur Mk. 75.— und wird geliefert

**gegen Monatsraten**  
von Mk. 4.—

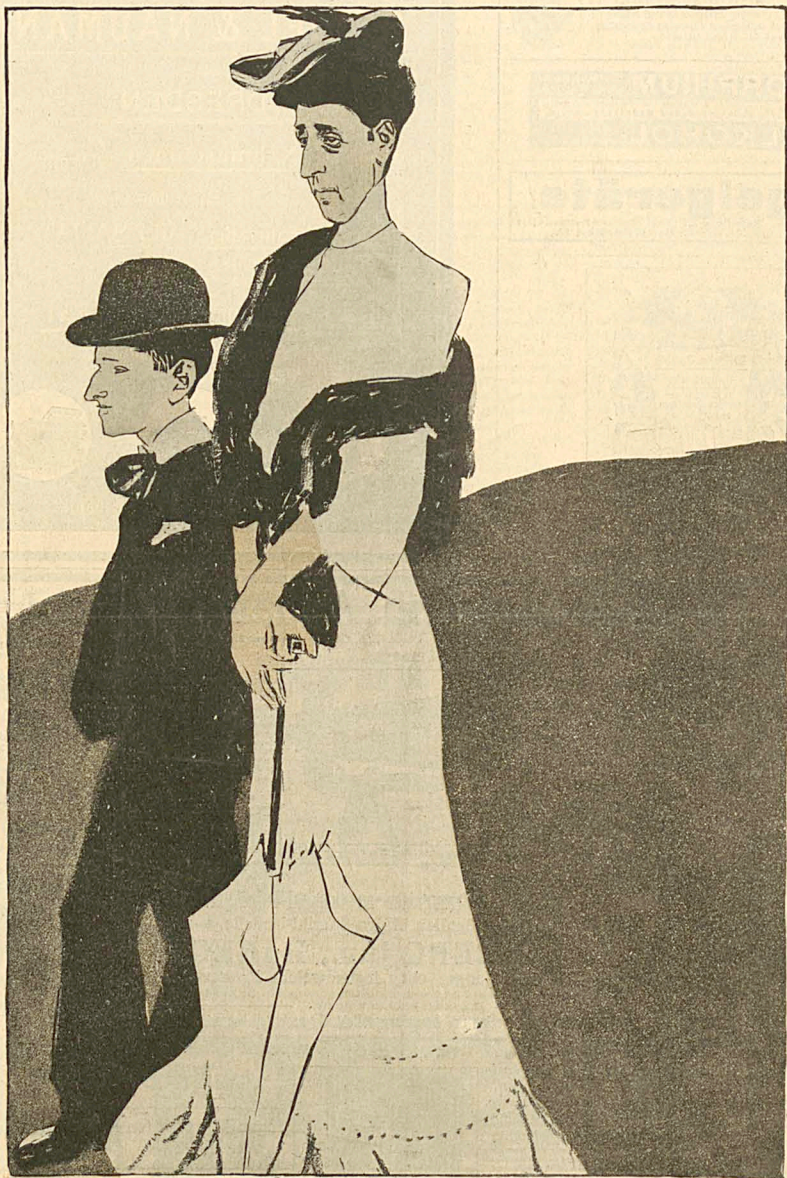
Mathe-scheibe und 2 Metallkassetten in Elmi für Platten-aufnahmen Mk. 67.50.  
„Hansa“ inkl. vollständiger Ausrüstung, (Spezifikation siehe untenstehend) Mathe-scheibe und 2 Metallkassetten in Elmi Mk. 91.10 gegen Monatsraten von Mk. 4.—

Verantwortlich: für die Redaktion Julius Kinnelberg; für den Inseratenteil Otto Frieberg, beide in München.

Verlag von Albert Langen, München. — Redaktion und Inseratenaufnahme: München, Kaufhausstrasse 91. — Druck und Expedition von Strecker & Schröder in Stuttgart.  
Sieg zu zwei Weltlagen

# Fürstenbesuche

(Zeichnung von E. Böhm)



„Welche Dame wird Papa dem König küssen?“ — „Alle, die Begehungen sind die denkbar besten.“



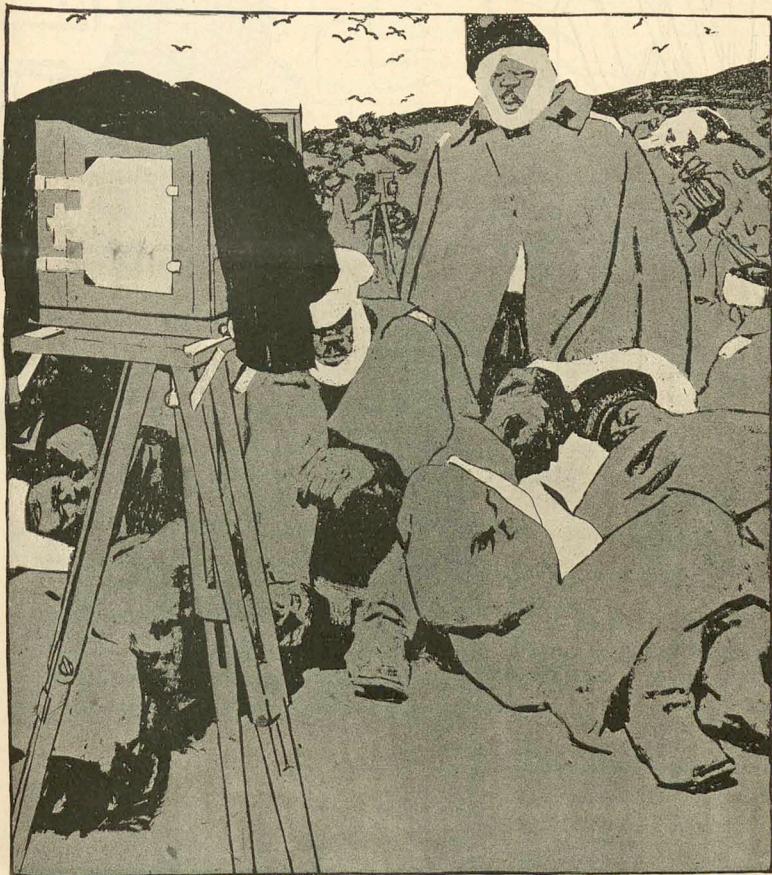
# Beiblatt des Simplificissimus

München, den 12. Juli 1904

Verlag von Albert Langen in München

Für die „Woche“

(Zeichnung von E. Eder)



„Bitte, recht freundlich!“

GLAEG



Nach in den technischen Wissenschaften genießt München einen stetig wachsenden Auf-  
 blühen, um an der Hand der Wissenschaftler die verschiedenen Arten der Konstruktionsfehler zu beseitigen.

## Schwäbische Kunde

Das Hebe, keine Schwabenland  
 Ist als gebührend weitbekannt,  
 Was fromm und ehrenbringend  
 Warum ist's laut' aus Mund und Hand,  
 Es brummt und flucht und hallt die Hand,  
 Kurzum, es ist ganz richtig.

Man hört's im Reich und man ist hofft:  
 War denn das Regiment zu schloß  
 Im Land der Saugenberger?  
 O nein, der Kaiser war zu froh.  
 Und nur vor fragt: Wo ist der Pfaff?  
 Der wird den Fall entzählen.

Sucht ihn nicht bloß im Kirchenhof,  
 Nein, sucht ihn auch im Parlament  
 Und in der Reichskammer.  
 Es führt's, das Wort ist klar' gekannt,  
 Die „Ständekammer“, die Landeshof,  
 Bigott den eignen Sommer.

„Ein Hund für Ferra' ist recht was nett's  
 Was — Pöffe eines Leberbert's“  
 Behaupten die'n Schwaben,  
 Die all das schmeckende Weichholz  
 Der Weidberg, Lucht und Hühnerhund  
 Die bis zum Hals raus haben.

Was hilft's? Die Schule lehnt mit sich halt,  
 Es lehnt sich auch die Staatsgenossin  
 Bergeshilf contra clerum.  
 Die Welt ist bumm, das Götter ist all,  
 Und wenn die alte Hand umtraut  
 ... O Jerum, Jerum, Jerum!



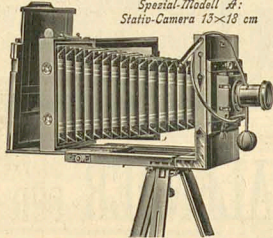
„Das is ich, jetzt im Hochsommer, soa Mensch is immer in der Stadt, lanter Fremde!“

# Photographische Apparate

aller Systeme, sowie alle Zubehör- u. Bestandteile liefern wir zu mässigen Preisen u. in allen Preislagen gegen geringe Teilzahlungen.

Reich illustrierte Kataloge übersenden wir auf Verlangen gratis und frei!

Spezial-Modell A:  
Statio-Camera 18x13 cm



Ganz besonders empfehlen wir die Anschaffung unserer Spezial-Modelle, wie z. B. des vorstehend abgebildeten, das wir gegen Zahlung einer **4 Mark** versenden. — Dieser Apparat aus echt italienischem Nussbaumholz mit polierten Messingbeschlägen in der Plattengrösse 18x13 auch 8x12 und 8x9 einziehbar. Er besitzt doppelten Bodenantrieb mit Zahntrieb, hoch und seitlich verstellbares Objektivtrieb, darauf kreislich drehbares Kalkulationsobjektiv mit Lederkorn und wird mit 3 Doppelkassetten, Extra-Objektivtrieb, einem äusserst lichtstarken doppelstängigen Objektiv (Kapselapparat) mit Irisblende, Bonzeaus Verchluss für Zeit- und Momentaufnahme, sowie einem zweifelligen Stativ geliefert. Ferner liefern wir, um Photographien fix und fertig herzustellen zu können, eine Ausrüstung enthaltend: 1 Blinsetz, 1 Dunkelkammerlampe, 1 Kopierrahmen, 3 Lichtsäulchen, 1 Negativständer, 1 Glasmesser, 1 Beschneidmesser, 12 Platten, 1 Paket Cellulidopapper, je 1 Flache Entwickler, Fixier- und Tonal, 25 Ammoniumcarbonat, 1 Anleitung. Preis des kompletten Apparates Mk. 85,—. Die Ausrüstung erhöht den Preis um Mk. 12,50. Anzählungen, höhere Raten oder Quantitäten nach Belieben. Bei Barzahlung 10% Rabatt. Wir garantieren für die absolute Leistungsfähigkeit aller von uns gelieferten Apparate und stehen mit Probefildern zu Diensten.

Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

50000 wertvolle und nützliche Gegenstände sind für

2000000 JASMATZI-COUPONS an die Sammler derselben bereits versandt worden.

JASMATZI-CIGARETTEN

sind die preiswertesten.

Wer sie raucht geniesst und spart dabei.

Verlangen Sie gratis und franco von

Georg A. Jasmatzi, Akt.-Ges., Spezial-Abteilung Dresden-A. 3 unseren reich illustrierten Katalog der Gegenstände, welche wir gegen Jasmatzi-Coupons einzutauschen uns verpflichten.

GEORG A. JASMATZI A.G. DRESDEN Grösste u. leistungsfähigste Deutsche Cigarettenfabrik.

## Loden- u. Alpensporthaus zum „Touristen“

REINHOLD SPITZ, MÜNCHEN

Dachauerstr. 1, Ecke Bahnhofplatz, im Hotelgebäude Deutscher Kaiser.

Imprägnierte Loden- und Kostüme für Herren und Damen.



Münchener Wetterkragen

Weltbekannte Münchener Spezialität, für Touristen unentbehrlich.

Echte Bayerische und Steiermärker Herren- und Damen-Lodenstoffe zum meterweisen Verkauf.

Oberbayr. Original-Bauernkostüme für Herren, Damen und Kinder.

Herren- und Damen-Lodenhüte und Bergschuhe.

Sämtliche alpine Ausrüstungsartikel.

Touristenhemden, Strümpfe, Gürtel, Rucksäcke, Eispickel, Feldflaschen, Laternen, Seile, Steigeisen, Kletterseile etc.

Prachtkatalog und Muster franko.

Abteilung II:  
Higastische Herge Berggeräthe im Fildler Bahnh. Ersatz für Kauf Spezialkatalog und Muster.

Für Ärzte, Kliniken und Kuranstalten.

Arbeitet ausgesetzt und ist sehr preiswert.

Garantie in jeder Beziehung.

Zahlreiche ärztliche Gutachten.

Motor im Handgriff!



Beschreibung mit zahlreichen Gutachten gratis und franko.

D. R. G. M.

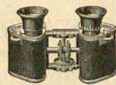
Seifers neuer regulierbarer „Oscillator“.

Unübertroffen bei Lähmungen, Ischias, Rheumatismus, Obstipation, Gelenkstümpfleiten, Migräne, Neuralgie, Kehlkopfkatarrh usw. usw.

I Für Akkumulatorbetrieb inklusive 1 Akkum. (6 Volt 18 Amp.) in Rheostaten, 1 Assistent in Kasten. . . . . Mk. 133.—  
II Für direkten Leistungsanschluss, Oscillator mit Rheostat, 6 Assistent in Kasten . . . . . Mk. 100.—

Knoke & Dressler, Dresden  
König, Hoffleranten.  
Fabrik moderner Krankenhaustrichtungen.  
Kataloge.

Goerz-Triëder-Binocles



für Theater, Jagd, Sport, Reise, Militär.

Erstklassiges Fabrikat. Viermal grösseres Bildfeld als Ferngläser alter Konstruktion. Äusserste Bildschärfe. Handlich und bequem. Einstellung für verschiedene Augenfernungen usw. — Bezug durch optische Geschäfte oder direkt, Katalog gratis durch

Optische Anstalt

C. P. Goerz

Aktien-Gesellschaft

Berlin-Friedenau 3

London New York Paris

# Gütz Krafft

Die Geschichte einer Jugend

Band I.  
Mit tausend  
Masten



21.-30.  
Tausend

Roman  
von  
E. Stilgebauer

Preis pro Band  
4 Mark  
eleg. gebunden  
5 Mark

Weser-Zeitung, Bremen.  
... Kein Buch ist so leicht zu lesen  
aber einer, aus dem Eltern und  
Lehrer lernen können. Und literäre  
Männer, die so oder so selbständig  
werden, kann es helfen zu werden  
und zu denken. — Vorurteile ab-  
gestossen und sich innerlich ein  
Konto anzulegen, das ruhiges Auf-  
kommen und einen klaren Ausblick  
erfordert. — Das Wert dieses  
Geldes erkennen, zu helfen, das  
ist der Zweck meiner Zeilen.

unverwundelt in den Worten, aus  
denen man etwas lernt, aus denen  
einem eine Persönlichkeit nicht  
entgeht, sondern die Augen entgegen-  
gesetzt sind bei denen man schon der Unter-  
suchung nach tiefer Aussage zum  
eigenen Wesen drängen findet.

Paul Heras, Gardone. «Die  
Reinheit und Redlichkeit der säch-  
lichen Gesinnung, die ihr Heil in  
so mancherlei Konflikten bewahrt,  
hat mich so angenehm berührt.»

Paul Oskar Höcker, Berlin.  
... Wegen seines trefflichen  
Freimutes möchte ich das Buch  
allen Pädagogen in die Hand geben,  
die in ihrer Pädagogik eine unheil-  
volle Vorlesung Polak treiben.»

Dr. Otto Henne am Rhy, Sankt Gallen. «... Ich verbinde  
mich besten Augenblick, das Werk  
als ein geradezu ungeschätzbares  
an die Seite von Goethes Wahrheit  
und Dichtung, Wilhelm Meisters  
Lehrjahre und von Gottfried  
Kellers Gertrude Herder zu setzen.»

Rudolf Preiser, Berlin. (Im  
Frankfurter General-Anzeiger). «...  
Es liegt Erlebensreiches in dem  
Buch. Hier ist ein Lehrer, hier  
ist seine Besichte. Durch das Ganze  
braun, Blumens und Kletterpflanzen  
mühen, die Sturm von Jugend-  
tagen.»

Deutsche Tageszeitung,  
Berlin. «... Wie Kraft und Teil  
dabei zusammen, daß der Kom-  
mu als Kunstwerk eines entschei-  
denden Wert in Anspruch nehmen  
darf.»

Feix Dahn, Breslau. «Das  
anziehende Buch, in dem ich mit  
reinem Fiktionssinn verfahren.»

Berliner Tageblatt. Das  
ist ein planmäßig geführtes in  
deutscher Sprache erzählt und treff-  
lich komponiert. Die Dichter bilden  
lebendige Rundgestalten. ...  
Langsam mit dem Lichtschatten  
nach die ihre Erscheinung in  
meine Seele zu pflanzen.»

Prof. Dr. W. Ocken, Gießen.  
«... In jedem Buch, das in unserer  
Erfahrung, Selbstkenntnis und in  
seinem ethischen und philosophisch  
zu verwerten — ganz so wie ich nur  
denken und philosophisch zu  
verarbeiten kann, die Geistesgeschichte unserer  
Völker im Beginn des 20. Jahr-  
hunderts darzustellen.»

Wils Knabe, Braunschweig.  
«Gütz Krafft ist ein scharf ge-  
sehenes, gut geschriebenes Buch.  
Hannoverscher Courier,  
Hannover. «Gütz Krafft gehört  
Zahlreiche ähnlich lautende Urteile überheben mich jeder  
weiteren Empfehlung dieses epochenmachenden Romanwerkes.»  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt von  
Verlag von RICH. BONG, Berlin W. 57a.



„Nach nur 4-maliger Anwendung entschieden  
guten Erfolg“, schreibt E. G. in Golar.  
„Ansel BHA, wovon Wirkung schon in 4 Tagen zu  
ersehen“, schreibt L. M. in Oberhausen. Se lauten weitere Anerkenn-  
ungen über Dr. Schell's und Dr. Oldan's, nach Geheilmittel Dr. Aland  
und Prof. Jensen's Schritts combinieren neuestes Verfahren zur  
Barterzeugung!  
Einziges Mittel, das vom Kaiser Patentierte zweimal ausdrücklich für  
„Erhaltung der Lebenskraft/Fähigkeit“ geehrt wurde.  
Vermer von Kaiser, Reichsanstalt glänzender Prüfungsergebnis! Es gibt  
nur dies einzige Mittel, dessen  
Leistung reichsamtmäßig gepuffert!  
Unbedingte Rückzahlung selbst 50 M. Buues bei Nichtwirkung  
schriftlich garantiert! Ärztliche Anweisung zum Gebrauch, selbst  
Garantieschein senden Jedem völlig kostenlos die Schrittschaber  
H. Fortagne Nachf., Dresden 60.

NB. Mittheilungen aller Art können niemals Barbare erlangen, weil die bekanntlich niemals durch die Hand bei  
zur haarengenden Pflanze dringen. Man werfe deshalb sein Geld nicht für schwindelhafte Fomalen, Colman etc. fort.

Die verehrlichen Leser  
werden ersucht, sich  
bei Bestellungen auf den  
„Simplificissimus“ beziehen  
zu wollen.



Aug. Spangenberg, Berlin, Neanderstr. 3 f  
Krankenkasse jeder Art,  
vererbliche Krankheiten  
80 M. Franco  
per Post.  
Halt-Franke,  
Cuxhaven.

Sanatorium für  
Hautkrankheiten u. Kosmetik.  
Park gg. Trianonpark, Land. Prop. bei  
Leipzig. Dr. med. M. Jhle.

Wie Bestellungen per  
beide elegant aus mein mech.  
Beim Reguller-Apparat  
denn toller aber Affen.  
!Reu! Katalog gratis.  
E. Seefeld,  
Def 3, Danczig.

## Durch zweckmäßige Ausnutzung d. Energie

brauchte der Verfasser unserer in ihrer Eigenart unbertroffenen Prax. Unterrichts-  
Bücher Kalküle, Selbstständig und glänzenden Einkommens, No. 4 gegen Mk. 1,50  
von Allgemeinem Verlag, Berlin-Karlshorst 46.

Vereinigung Cauber Weingutsbesitzer  
CAUB a. Rhein  
Preisgekört Ausstellunq. Düsseldorf 1902

2, 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> HP  
betriebsicher,  
leistungsfähig auf  
stärksten Steigungen.  
Viele erste Preise.  
Express-Fahrradwerke Akt.-Ges.  
Neumarkt bei Nürnberg. \* Gegründet 1882.

Soeben erschienen Preis 1 Mark

# DER SIMPLICISSIMUS-KALENDER FÜR 1905

Der Kalender für 1905 enthält nur bisher

## UNVERÖFFENTLICHTE ORIGINALBEITRÄGE

von den bekannten Zeichnern des Simplificissimus, darunter

### SERIE KARIKATUREN

von Olaf Gulbransson, betitelt

### EUROPÄISCHE MONARCHEN

Ebenso reich wie der künstlerische Teil ist der literarische  
bedacht, der auch nur unveröffentlichte Original-  
beiträge bringt, darunter die neueste humoristische  
Novelle von

### OTTO ERICH HARTLEBEN

ferner Beiträge von

L. THOMA, O. J. BIERBAUM U. A.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder gegen  
Einsendung von Mk 1.10 postfrei von

ALBERT LANGEN, MÜNCHEN-S.

Simplificissimus  
Kalender  
1905

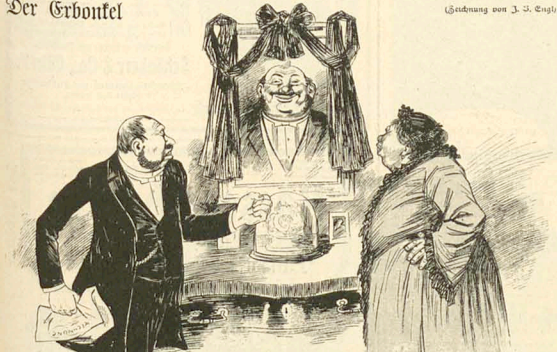
München, den 12. Juli 1904

Illustrierte Wochenschrift

Verlag von Albert Langen in München

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 20 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal (12 Nummern) M. 2.25 (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Österreich-Ungarn M. 3.—, im Ausland M. 3.60), pro Jahr M. 9.— (bei direkter Zusendung M. 12.—, resp. M. 14.40). — Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf bestem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 30 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal M. 3.50 (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Österreich-Ungarn M. 4.20, in Holle M. 7.—), im Ausland nur in Holle M. 7.—, pro Jahr M. 14.— (bei direkter Zusendung M. 16.80, in Holle verpackt M. 24.—, im Ausland nur in Holle M. 26.—).

## Der Geboutel



(Leidung von J. G. Engli)

„Na aber raus mit der Schwarte! Läßt sich der Schuft schon Jahre lang als Geboutel posieren und füttern, und dann hinterläßt er nich mal so viel, daß es für die Degradationslosen reicht!“

**Herz-Stiefel**

berühmt durch Solidität

mit dem Herz zur Sohle

Eleganz vorzügliche Passform.

Einziges von der FRANKFURTER SCHUH-FABRIK A.G. vorm. Otto Herz & Co.

**M. Scherhorn**

**Opel-Motowagen**

Darraq-Motowagen

Adam Opel, Eisenheim a. M.

### Wichtige Notiz für nikotinempfindliche Raucher!!

Wir bitten die verehrten Konsumenten unserer fast völlig nikotinfreien Zigarren, Zigarillos, Rauchtabake u. Zigaretten im eigenen Interesse, beim Einkauf dergleichen jede Kiste resp. Paket ohne die Nummer unseres Reichspatents nicht zurückzuweisen. Sie werden neuerdings so viele sogen. „nikotinfreie“ Zigarren in den Handel gebracht, dass das Publikum zum Prüfen schon fast zu müde ist. Unser patentiertes Verfahren zur Entalkoholisierung des Rohtabaks ist, im Gegensatz zu anderen komplizierten chemischen Behandlungen, ein überaus einfaches und natürliches, das jeden Leiden überlegen muss. Die Prozeduren durch welche weder Aroma noch Geschmack im geringsten beeinträchtigt werden, ist im gewissen Sinne ein Dampfbad, den der Tabak sich vor der Bearbeitung zu unterziehen hat. Das Verfahren ist sauber und nicht kostspielig, so dass die fertigen Fabrikate auch dadurch nicht verlieren.

Wir senden überallhin Prospekte mit Beschreibung des Verfahrens. Dieselben bringen gleichzeitig Abschrift eines Ansaatz der warmsten Empfehlungen unseres hervorragender Aerzte, wie des bekannten Nervenarztes Prof. Dr. Weiskorn v. Kraft-Ebing, Wien u. s. m.

**C. W. Schliebs & Co., Breslau IX S.**

Neu! Schmerzen, - Neu! Zeit und Mühe spart Reno's Patent-Barthobel

Ein Druck auf den Knopf und die Klinge ist zum Abheben bereit.

Kein Herausreißen der Klinge! Kein Einstecken der Schraube! Prospekte gratis und franco. Vertreter in alle u. Auslande gesucht. Hoher Rabatt.

Dress in. eleg. Edul M. 2.50.

Wir noch nicht erhältlich, vertretend zu beziehen geg. Vorzeln des Betr. oder Nachh. des Pf. unter No. Reno & Co., Berlin W. 4, Bismarck 57

Diabetikern, Magen-Leidenden und **ZUCKERKRANKEN**

welche sich für eine geeignete und kostgünstige Ernährung interessieren, lesen kostenfrei

Dr. Otto Gotthilf's hygienische Studie. f. Günstler's Alenran- & Schick-Fabrik, Frankfurt a. M. 2. Bilderlage München, Alot's Baumstr., Bismarck 15.

### Weg mit dem plumpen Korkstiefel!

**Wichtig für alle Hüft-, Bein- und Füsseleidende!** Ihre Verkleiner unentbehrlich! Verlangen Sie gratis illustrierte Broschüre unter Beschreibung Ihres Leidens.

Continental Extension Co., Kirchstr. 5, Frankfurt a. M. 113

Jeder Gebildete liest **Deutsche Kunst und Dekoration**

Illustrierte Monats-Hefte für moderne Malerei u. Plastik, Architektur, Wohnungskunst u. künstlerische Frauenarbeit

Herausgeber: **Hofrat Alexander Koch**

Jeder, der den Bestrebungen der modernen angewandten Kunst mit Interesse gegenübersteht, er sei nun Kunstgewerbler oder Privatmann, wird diese Hefte des Praktischen und sofort Verwertbaren in dieser Kunstzeitschrift vorfinden. Jährlich über 1200 Illustr. u. viele farb. Beilagen.

VERLAG **ALEX. KOCH** WARMSTADT

Buchführung Ich selbst, Prospekt gratis **O. HAERTEL, Görlitz.**

•• Auskünfte •• über Privatangelegenheiten - Beobachtungen - Ermittlungen - Geschäftsunkünfte - Schulden und Verwaltungen 1716 **Auskunftsamt Bruns & Co.** Berlin W. 7, Gartenstr. 1. Geogr. 1878.

## Definitive Resultate vom Gordon-Bennett-Rennen 1904 zu Homburg v. d. H.

Sämtliche Wagen, welche mit **Dunlop-Automobil-Pneumatic** montiert waren, hatten mit Ausnahme eines einzigen Nageldefektes trotz scharfer Curven und grösster Inanspruchnahme nicht den geringsten Anstand mit ihrer Bereifung.

Es liegt zweifellos im Interesse eines jeden Automobilisten, beim Ankauf seines Wagens ausdrücklich **Dunlop-Automobil-Pneumatic** zu verlangen! In dem am 19. Juni a. c. stattgefundenen Internationalen Automobil-Rennen zu Frankfurt a. M. gewann Nicodem auf seinem Motorweirad den ersten Preis in 4 Min. 49 Sek. bei 4827 m.

**Nicodem fährt nur Dunlop-Pneumatic!**

# Ein Buch gratis! Ein Wegweiser zum Erfolg! Die Kunst, Einfluss auszuüben!

Es gibt einen sicheren Weg zum Erfolg auf allen Gebieten des Lebens, wenn man nur den Wunsch hat, raschen Erfolg zu erzielen. Niemand magnet mehr, daß der Mensch über eine Kraft verfügt, die man auch als selbstverwirklichte Magnetismus bezeichnet. Nur die Kraft, wie man diesen Magnetismus benutzt, ist ein Geheimnis, das erst gelernt werden muß.

In diesem Geheimnis spricht eine Befähigung, die von einem bestimmten Verlangnis in Berlin verbreitet wird.

Gratis ist die Broschüre zu bekommen. Sie behandelt bei diesen vier Faktoren, inneren Eiferkraft und deren praktische Anwendung.

Gratis? Ja! Es ist allerdings eine eigene Methode, aber sie erfordert den Wunsch, die Wege zu weisen, wie man zur Erlangung und zur Kenntnis dieser Kraft kommt, deren Anwendung für das Leben von so ungeheurer Wichtigkeit werden kann.

Der Leser findet in der Broschüre Hinweise auf eine Reihe der wichtigsten Fragen:

Ob man diese gewaltige Kraft,

den „berühmten Magnetismus“, sich aneignen kann?  
Ob man mit der Kenntnis der inneren Kraft Erfolg, Glück, Liebe und Freundchaft erlangen kann?  
Ob Beschäftigungswürden bei den geheimen Gelegenheiten und dem Sympathismus beizubringen?

Die Broschüre enthält: „Anziehungskraft“, „Magnetismus“, „Sympathismus“ und „Geheimkraft“ — das sind die gewaltigen Kräfte, die die Gelehrten und die Starren im Geist und im Willen gegenwärtig befechtigen. Niemand sollte verlernen, die Hocherleuchtung und würdige „Geheimkraft“, die Kraft in sich selbst“ zu lesen. Das ist ein Buch und besonders ein „Geheim-Buch“, das folgt, indem es die Fragen beantwortet, die eine große Bedeutung finden, ist selbstverständlich. Wenn Sie ein Exemplar der Broschüre, die Kraft in sich selbst“ wünschen, so senden Sie Ihren Namen und Adresse an Psychologischer Verein, Friedrichstrasse 59/60, Berlin 10, 291. Wenn er nicht und Aufhebung einer 5 Pf.-Marke für Rückporto.

Was leidet veränderliches Gehirn, wie leidet es, daß nur diejenigen sich merken, die ein wirkliches Interesse dafür haben.

**ALCO**  
ALBERT CALTON AGES  
SOLE IMPORTERS: ALCO, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3453, 3455, 3457, 3459, 3461, 3463, 3465, 3467, 3469, 3471, 3473, 3475, 3477, 3479, 3481, 3483, 3485, 3487, 3489, 3491, 3493, 3495, 3497, 3499, 3501, 3503, 3505, 3507, 3509, 3511, 3513, 3515, 3517, 3519, 3521, 3523, 3525, 3527, 3529, 3531, 3533, 3535, 3537, 3539, 3541, 3543, 3545, 3547, 3549, 3551, 3553, 3555, 3557, 3559, 3561, 3563, 3565, 3567, 3569, 3571, 3573, 3575, 3577, 3579, 3581, 3583, 3585, 3587, 3589, 3591, 3593, 3595, 3597, 3599, 3601, 3603, 3605, 3607, 3609, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621, 3623, 3625, 3627, 3629, 3631, 3633, 3635, 3637, 3639, 3641, 3643, 3645, 3647, 3649, 3651, 3653, 3655, 3657, 3659, 3661, 3663, 3665, 3667, 3669, 3671, 3673, 3675, 3677, 3679, 3681, 3683, 3685, 3687, 3689, 3691, 3693, 3695, 3697, 3699, 3701, 3703, 3705, 3707, 3709, 3711, 3713, 3715, 3717, 3719, 3721, 3723, 3725, 3727, 3729, 3731, 3733, 3735, 3737, 3739, 3741, 3743, 3745, 3747, 3749, 3751, 3753, 3755, 3757, 3759, 3761, 3763, 3765, 3767, 3769, 3771, 3773, 3775, 3777, 3779, 3781, 3783, 3785, 3787, 3789, 3791, 3793, 3795, 3797, 3799, 3801, 3803, 3805, 3807, 3809, 3811, 3813, 3815, 3817, 3819, 3821, 3823, 3825, 3827, 3829, 3831, 3833, 3835, 3837, 3839, 3841, 3843, 3845, 3847, 3849, 3851, 3853, 3855, 3857, 3859, 3861, 3863, 3865, 3867, 3869, 3871, 3873, 3875, 3877, 3879, 3881, 3883, 3885, 3887, 3889, 3891, 3893, 3895, 3897, 3899, 3901, 3903, 3905, 3907, 3909, 3911, 3913, 3915, 3917, 3919, 3921, 3923, 3925, 3927, 3929, 3931, 3933, 3935, 3937, 3939, 3941, 3943, 3945, 3947, 3949, 3951, 3953, 3955, 3957, 3959, 3961, 3963, 3965, 3967, 3969, 3971, 3973, 3975, 3977, 3979, 3981, 3983, 3985, 3987, 3989, 3991, 3993, 3995, 3997, 3999, 4001, 4003, 4005, 4007, 4009, 4011, 4013, 4015, 4017, 4019, 4021, 4023, 4025, 4027, 4029, 4031, 4033, 4035, 4037, 4039, 4041, 4043, 4045, 4047, 4049, 4051, 4053, 4055, 4057, 4059, 4061, 4063, 4065, 4067, 4069, 4071, 4073, 4075, 4077, 4079, 4081, 4083, 4085, 4087, 4089, 4091, 4093, 4095, 4097, 4099, 4101, 4103, 4105, 4107, 4109, 4111, 4113, 411